

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss
Konzernabschluss IFRS
Konzernzwischenbilanz zum 30.06.2008

	30.06.2008	31.12.2007		30.06.2008	31.12.2007
	Euro	Euro		Euro	Euro
Aktiva			Passiva		
A. Langfristige Vermögenswerte			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögenswerte			I. Gezeichnetes Kapital	14.752.473,00	13.411.340,00
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	312.745,65	231.227,07	II. Kapitalrücklage	12.221.966,37	8.639.781,89
II. Sachanlagen			III. Gewinnrücklage	-20.233.764,69	-19.026.762,17
1. Grundstücke und Bauten	2.416.438,48	2.439.491,61	IV. Minderheitenanteile	1.654.255,96	1.437.506,39
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	469.407,45	291.977,48		8.394.930,64	4.461.866,11
	2.885.845,93	2.731.469,09	B. Langfristige Verbindlichkeiten		
III. Renditeobjekte	786.138,46	795.930,95	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *	2.411.214,73	2.486.685,36
IV. Aktive latente Steuern	1.599.589,39	999.539,68	C. Kurzfristige Verbindlichkeiten		
	5.584.319,43	4.758.166,79	1. Sonstige Rückstellungen	654.843,85	639.106,78
B. Kurzfristige Vermögenswerte			2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *	148.661,59	144.171,13
I. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.007.800,45	789.656,84	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	570.554,19	157.033,74
II. Sonstige Vermögenswerte	316.327,37	199.718,50		1.374.059,63	940.311,65
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	5.407.362,39	2.285.944,86	D. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	135.604,64	144.623,87
	6.731.490,21	3.275.320,20		12.315.809,64	8.033.486,99
	12.315.809,64	8.033.486,99		12.315.809,64	8.033.486,99

* Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten stammen ausschließlich aus langfristiger Immobilienfinanzierung.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**Konzernzwischenabschluss IFRS****Konzernzwischenabrechnung und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008**

	<u>01.01.-30.06.2008</u>	<u>01.01.-30.06.2007</u>
	Euro	Euro
1. Umsatzerlöse	3.181.568,15	3.310.153,63
2. Sonstige betriebliche Erträge	235.974,99	35.413,82
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.604.469,22	-1.145.768,73
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.597.490,95	-888.593,08
b) Soziale Abgaben	-222.237,07	-156.925,25
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-133.561,60	-120.634,82
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.063.099,49	-2.021.950,30
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83.929,29	49.569,14
8. Finanzierungsaufwendungen	-79.994,83	-84.224,41
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-2.199.380,73</u>	<u>-1.022.960,00</u>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	584.842,26	156.665,93
11. Sonstige Steuern	-714,48	-1.525,00
12. Jahresfehlbetrag	<u>-1.615.252,95</u>	<u>-867.819,07</u>
davon Minderheitenanteil	-408.250,43	-144.706,45
davon Unternehmen	-1.207.002,52	-723.112,62
Ergebnisanteil je Aktie (unverwässert = verwässert)	<u>-0,113</u>	<u>-0,065</u>

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Erläuterungen zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2008

1. Grundlagen für den Konzernzwischenabschluss

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss (kurz Abacho AG), für das 1. Halbjahr 2008 ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss der Abacho AG zum Ende des vorherigen Geschäftsjahres 31.12.2007 zu lesen. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt und entspricht den Vorschriften des IAS 34, §§ 37w f. WpHG sowie der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2008 wurde nicht auf der Basis von § 317 HGB geprüft, aber einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

2. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Zwischenabschlüsse aller in den Konzernabschluss der Abacho AG einbezogenen Unternehmen sind auf den Stichtag des Konzernzwischenabschlusses aufgestellt worden.

Im Konzernzwischenabschluss müssen zu einem gewissen Grad Schätzungen und Annahmen vorgenommen werden, die die bilanzierten Vermögenswerte und Schulden und den Ausweis von Erträgen und Aufwendungen in der Berichtsperiode beeinflussen können. Die sich tatsächlich einstellenden Werte können von diesen Schätzungen abweichen. Die Annahmen und Schätzungen beziehen sich zum 30.06.2008 i.W. auf die Festlegung von Nutzungsdauern, die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Eine wesentliche Veränderung von Schätzungen und Beträgen gegenüber dem Konzernabschluss zum 31.12.2007 ist nicht gegeben.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie Berechnungsmethoden wurden gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.12.2007 im Hinblick auf den Ausweis von Aufwendungen für Provisionen aus der Mediakooperation mit Hi-Media AG, Neuss, geändert. Diese Aufwendungen i.H.v. TEUR 139 (30.06.2007: TEUR 142) wurden erstmals als bezogene Leistungen erfasst gegenüber sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Vorjahresberichtszeitraum. Der Vorjahresausweis wurde angepasst.

Eine Umrechnung von einbezogenen Abschlüssen ist nicht erforderlich, da alle einbezogenen Jahresabschlüsse in EUR aufgestellt werden.

3. Zusammensetzung des Unternehmens und Grundsätze der Konsolidierung

Konsolidierungskreis

In die Konsolidierung sind die Zwischenabschlüsse der Abacho AG und sämtlicher Tochtergesellschaften einbezogen. Folgende vier Tochtergesellschaften, die unter der rechtlichen bzw. faktischen Kontrolle der Abacho AG stehen, sind durch Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss mit den angegebenen Beteiligungsquoten zum 30.06.2008 einbezogen:

	<u>Anteil</u>
7Friends GmbH, Neuss	100,0%
GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss	99,0%
MY-HAMMER AG, Neuss	68,75%
CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss	100,0%

Die Beteiligungsverhältnisse sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Bei der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, Neuss, wurde zum 30.06.2008 wie auch zum 31.12.2007 und den Vorjahren auf den Ausweis der Anteile im Fremdbesitz von insgesamt 1% wegen Unwesentlichkeit verzichtet.

Konsolidierungsmethoden

Die Konsolidierungsmethoden für den Konzernzwischenabschluss zum 30.06.2008 haben sich gegenüber dem Vorjahresabschluss zum 31.12.2007 nicht verändert.

Für Akquisitionen erfolgt die Kapitalkonsolidierung nach der Neubewertungsmethode gemäß IFRS 3. Der sich aus der Konsolidierung der MY-HAMMER Aktiengesellschaft ergebende Unterschiedsbetrag (TEUR 5) wurde aus Gründen der Unwesentlichkeit nicht ausgewiesen und erfolgswirksam ausgebucht. Unter Beachtung der Vorschriften des IAS 27 erfolgt ein getrennter Ausweis der Minderheitenanteile innerhalb des Eigenkapitals vom Eigenkapital des Mutterunternehmens sowie ein getrennter Ausweis der Minderheiten am Konzernergebnis.

Der Zeitpunkt, auf den die Erstkonsolidierung abgestellt ist, ist der Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile (Stichtag der Erstkonsolidierung). Davon abweichend erfolgte die Erstkonsolidierung der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH zum 30.09.1999. Bei Anwendung des Erwerbszeitpunktes hätte sich kein wesentlicher Unterschied ergeben.

Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Aufwendungen und Erträge zwischen den einbezogenen Unternehmen werden verrechnet. Unterschiede mit der Folge einer erfolgswirksamen Eliminierung betragen unverändert zum Vorjahreszeitraum TEUR 300.

Bei den Konzerngesellschaften war zum 30.06.2008 unverändert zum 31.12.2007 ein Körperschaftsteuersatz von 15% (30.06.2007: 25%), ein Solidaritätszuschlag auf die Körperschaftsteuer von 5,5% (30.06.2007: 5,5%) und eine Gewerbesteuer von rd. 15,7% (30.06.2007: 18,4%) anzuwenden. Die auf Zwischengewinne und auf sonstige temporäre Unterschiede aus der Konsolidierung entfallenden latenten Steuern werden im Konzern unverändert zum 31.12.2007 mit einem einheitlichen Steuersatz von rd. 31,5% (30.06.2007: 39%) berechnet. Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag im Zwischenkonzernabschluss zum 30.06.2007 resultieren nahezu ausschließlich aus der Veränderung von latenten Steuern.

4. Eigenkapital

Die Veränderung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008 sowie unter Angabe von Vorjahresentwicklungen kann dem gesonderten Konzern-eigenkapitalspiegel (Gesamtergebnisrechnung) entnommen werden.

Dividenden wurden im Geschäftsjahr 2008 weder vorgeschlagen noch gezahlt.

Das gezeichnete Kapital wurde im Zuge der im Februar 2008 aus dem genehmigten Kapital durchgeführten Kapitalerhöhung von EUR 13.411.340,00 um EUR 1.341.133,00 auf EUR 14.752.473,00 erhöht. Es ist im Handelsregister bei dem Amtsgericht Neuss unter HRB 9736 eingetragen und ist in 14.752.473 auf den Inhaber lautende Stückaktien eingeteilt. Die Kapitalrücklage beträgt EUR 12.221.966,37 und resultiert aus einem Aktienagio im Rahmen des Börsengangs der Abacho AG im Jahr 1999 sowie den im Februar 2006 sowie im Februar 2008 durchgeführten Kapitalerhöhungen.

Das genehmigte Kapital, das zum 31.12.2007 in Höhe von EUR 6.705.670,00 bestand, hat sich im Zuge der o.g. Kapitalerhöhung im Februar 2008 zunächst auf EUR 5.364.537,00 verringert. Mit Beschluss vom 20.05.2008 hat die Hauptversammlung der Gesellschaft unter Aufhebung dieses bestehenden genehmigten Kapitals ein neues genehmigtes Kapital in Höhe von EUR 7.376.236,00 beschlossen, das auch zum 30.06.2008 in voller Höhe bestand.

Ferner hat die Hauptversammlung am 20.05.2008 beschlossen, dass das Grundkapital der Gesellschaft um EUR 1.475.247,00 durch Ausgabe von bis zu 1.475.247 auf den Inhaber lautende

nennbetragslose Aktien (Stückaktien) bedingt erhöht wird (bedingtes Kapital I). Die bedingte Kapitalerhöhung dient ausschließlich der Erfüllung von Optionen, die aufgrund der von derselben Hauptversammlung erteilten Ermächtigung bis zum 17. Mai 2013 gewährt werden. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Inhaber der ausgegebenen Optionen von ihrem Recht zum Bezug von Aktien der Gesellschaft Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionen keine eigenen Aktien gewährt. Die neuen Aktien nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch Ausübung der Optionen entstehen, am Gewinn teil.

Mit Vereinbarung vom 22.04.2008 hat die Holtzbrinck Ventures GmbH, München, eine weitere Zuzahlung in das Eigenkapital der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 625 geleistet (vgl. gesonderte Darstellung im Konzerneigenkapitalspiegel (Gesamtergebnisrechnung)). Grundlage dieser Entscheidung war die weiterhin positive Entwicklung des Geschäftsbereiches der Online-Auftragsvermittlung.

5. Segmentberichterstattung

Die Geschäftstätigkeit des Konzerns ist in die Segmente Werbeleistung, Premium-Handy-Dienste, Vermögensverwaltung und Online-Auftragsvermittlung unterteilt (primäres Segment). Die sonstigen Planungs- und Werbeleistungen wurden aufgrund der Einheitlichkeit der Leistung unter dem Segment Werbeleistung zusammengefasst. Zur Beschreibung der Segmente verweisen wir auf die Ausführungen im Lagebericht 31.12.2007. Das Vermögen und die Schulden betreffen ausschließlich das Inland.

Die Segmentberichterstattung für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008 wurde unverändert zum Konzernabschluss zum 31.12.2007 für dieselben Geschäftssegmente vorgenommen.

Sämtliche Leistungen wurden nahezu ausschließlich vom Hauptsitz des Konzerns erbracht. Insofern entfällt wie auch zum 31.12.2007 eine geographische Segmentgliederung (sekundäres Segment). Auch eine Segmentierung nach Kundengruppen erfolgt unter Hinweis auf die unveränderte Geschäftstätigkeit des Konzerns und das primäre Segment nicht.

Die Investitionen betreffen immaterielle Vermögensgegenstände und Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Intersegmentumsätze betreffen die Leistungen zwischen den Konzerngesellschaften der jeweiligen Segmente. Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird in der Konsolidierungsspalte bereinigt. Die Preise werden auf der Basis marktüblicher Preise ab-

gerechnet. Als wesentliche nicht zahlungswirksame Geschäftsvorfälle liegen reguläre Abschreibungen vor.

Die Segmenterträge und das Segmentergebnis sind der gesondert erstellten Segmentberichterstattung zu entnehmen. Das Segmentergebnis entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Die Forderungen gegen und die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen werden konsolidiert dargestellt.

Einzelheiten zur Segmentberichterstattung sind der als Anlage beigefügten Tabelle zu entnehmen.

6. Saison- und Konjunkturlinflüsse sowie sonstige ungewöhnliche Sachverhalte

Der Konzern unterliegt in seiner Geschäftstätigkeit keinen wesentlichen Saison- und Konjunkturlinflüssen.

Darüber hinaus liegen keine wesentlichen Sachverhalte vor, die die Vermögenswerte, Schulden, das Eigenkapital, das Periodenergebnis oder die Cashflows wesentlich beeinflusst haben und die aufgrund ihrer Art, ihres Ausmaßes oder ihrer Häufigkeit ungewöhnlich sind.

7. Investitionen

In dem Zeitraum 01.01.2008 bis 30.06.2008 wurden ausschließlich Investitionen im geschäftlichen Umfang getätigt. Der Abacho Konzern investierte in immaterielle Vermögenswerte insgesamt TEUR 130 (01.01.2007 bis 30.06.2007 TEUR 23) und in Vermögenswerte des Sachanlagevermögens TEUR 237 (01.01.2007 bis 30.06.2007 TEUR 116)

8. Haftungsverhältnisse, Eventualschulden und Eventualforderungen

Unverändert zum 31.12.2007 sind bis auf die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten aus der Immobilienfinanzierung, die durch Grundschulden besichert sind, alle Verbindlichkeiten unbesichert. Weitere Haftungsverhältnisse, Eventualschulden oder Eventualforderungen liegen nicht vor.

9. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Geschäfte mit nahestehenden Personen beziehen sich auf wechselseitige Leistungen und wurden ausschließlich mit den zwischen fremden Dritten üblicherweise geltenden Konditionen abgeschlossen.

Als nahestehende Personen gelten alle verbundenen Unternehmen der Georg von Holtzbrinck GmbH & Co. KG, Stuttgart, als ultimative Muttergesellschaft der Abacho AG, Herr Markus Berger-de León (seit 01.01.2008) sowie Herr Andreas Stietzel als Organe der Gesellschaft. Mit Ausscheiden von Herrn Ingo Endemann aus dem Vorstand der Abacho AG mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2007 und aus dem Vorstand der MY-HAMMER Aktiengesellschaft mit Ablauf des 15.04.2008 gilt Herr Endemann nicht mehr als nahestehende Person. Frau Ewald-Endemann als Angestellte der Gesellschaft und Ehegattin von Herrn Endemann gilt mit Ausscheiden von Herrn Endemann aus dem Vorstand der Abacho AG und der MY-HAMMER Aktiengesellschaft ebenfalls nicht mehr als nahestehende Person.

Bis auf die vertraglichen Bezüge bestanden im Berichtszeitraum keine weiteren Geschäftsbeziehungen zwischen der Gesellschaft sowie Herrn Berger-de León und Herrn Stietzel.

10. Anhängige Verfahren

Zum Stichtag des Konzernzwischenabschlusses zum 30.06.2008 bestehen keine wesentlichen, berichtspflichtigen laufenden Rechtsstreitigkeiten gegen die Gesellschaft, die die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzern beeinträchtigen.

Neuss, 18. Juli 2008

Abacho Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Markus Berger-de León

Andreas Stietzel

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Konzernzwischenabschluss IFRS

Entwicklung des Konzerneigenkapitals für den Zeitraum 01.01.2008 bis zum 30.06.2008 (Gesamtergebnisrechnung)

	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage *	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2007	13.411.340,00	8.639.781,89	-16.904.263,99	1.428.273,05	6.575.130,95
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-723.112,62	-144.706,45	-867.819,07
Stand 30.06.2007	13.411.340,00	8.639.781,89	-17.627.376,61	1.283.566,60	5.707.311,88
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	406.250,00	406.250,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-1.399.385,56	-252.310,21	-1.651.695,77
Stand 31.12.2007	13.411.340,00	8.639.781,89	-19.026.762,17	1.437.506,39	4.461.866,11
	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinnrücklage *	Anteile in Fremdbesitz	Gesamt
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2008	13.411.340,00	8.639.781,89	-19.026.762,17	1.437.506,39	4.461.866,11
Kapitalerhöhungen	1.341.133,00	3.621.059,10	0,00	0,00	4.962.192,10
Eigenkapitalbeschaffungskosten	0,00	-38.874,62	0,00	0,00	-38.874,62
Einzahlungen durch Minderheitsgesellschafter	0,00	0,00	0,00	625.000,00	625.000,00
Jahresfehlbetrag	0,00	0,00	-1.207.002,52	-408.250,43	-1.615.252,95
Stand 30.06.2008	14.752.473,00	12.221.966,37	-20.233.764,69	1.654.255,96	8.394.930,64

* Die Gewinnrücklage enthält eine gesetzliche Rücklage eines Tochterunternehmens in Höhe von TEUR 4, die einer Ausschüttungssperre unterliegt.

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss**Konzernzwischenabschluss IFRS****Konzernzwischenkapitalflussrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 30.06.2008**

	01.01.2008 bis 30.06.2008	01.01.2007 bis 30.06.2007
	TEUR	TEUR
Konzernjahresfehlbetrag	-1.615	-868
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	133	121
Veränderung der Rückstellungen	16	173
Ergebnis aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-50	0
Im Jahresfehlbetrag vor Minderheitenanteilen enthaltene zahlungswirksame Zinsen auf Finanzkredite	80	84
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-935	-514
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht zur Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	404	70
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-1.967	-934
Einzahlungen aus Abgängen von Vermögenswerten des Sachanlagevermögens	58	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-237	-116
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-130	-23
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-309	-139
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	5.587	0
Auszahlungen für Eigenkapitalbeschaffungskosten	-57	0
Steuereffekt aus Eigenkapitalbeschaffungskosten	18	0
Auszahlungen für Zinsen auf Finanzkredite	-80	-84
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-71	-67
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	5.397	-151
Zahlungswirksame Veränderung des Kassenbestandes und der Guthaben bei Kreditinstitute	3.121	-1.224
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten zu Beginn der Berichtsperiode	2.286	4.505
Kassenbestand/Guthaben bei Kreditinstituten zum Ende der Berichtsperiode	5.407	3.281

Abacho Aktiengesellschaft
IFRS Konzernabschluss 30.06.2008
Segmentberichterstattung

in TEUR	Werbeleistungen		Premium- Handy-Dienste		Vermögens- verwaltung		Online- Auftragsvermittlung	
	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007
Umsatzerlöse								
Umsatzerlöse mit Dritten (netto)	498	655	182	511	97	81	2.405	2.062
Intersegment-Umsätze	63	79	0	94	95	55	0	0
Umsatzerlöse Gesamt	561	734	182	605	192	136	2.405	2.062
Segmentergebnis	-395	-514	0	127	54	29	-1.925	-632
darin enthaltene Abschreibung	-43	-40	0	0	-31	-21	-59	-31
Segmentvermögen	9.118	5.630	352	479	3.952	4.033	4.126	2.390
Anlagevermögen	4.846	2.850	0	0	3.207	2.077	1.946	919
Vorräte	0	0	122	132	0	0	0	0
Forderungen								
- aus Lieferungen u. Leistungen	133	124	44	131	7	2	824	991
- gg. verbundenen Unternehmen	694	598	0	0	0	0	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände/ RAP	194	155	0	0	19	1.226	103	47
Liquide Mittel	3.252	1.903	186	216	718	728	1.252	433
Segmentsschulden	282	299	315	442	3.952	4.005	1.167	619
Rückstellungen	115	187	1	1	1	1	538	378
Verbindlichkeiten								
- gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	2.560	2.700	0	0
- ggü. verbundenen Unternehmen	2	1	293	306	1.383	1.271	117	120
- aus Lieferungen und Leistungen	145	41	22	135	5	5	400	69
Sonstige Verbindlichkeiten	20	70	0	0	3	28	112	52
Investitionen	180	28	0	0	16	0	171	108
Beschäftigte 30.06. (ohne Vorstand, Auszubildende und Praktikanten)	22	17	0	0	2	1	49	25

in TEUR	Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007	30.06.2008	30.06.2007
Umsatzerlöse Gesamt	3.340	3.538	-158	-228	3.182	3.310
Summe Segmentergebnisse					-2.265	-990
Konsolidierung der Intersegment-Aufwendungen und -Erträge					62	2
Betriebsergebnis					-2.203	-988
Finanzergebnis					4	-35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit					-2.199	-1.023
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/ sonstige Steuern					584	155
Konzernjahresfehlbetrag					-1.615	-868
davon Mindserheitenanteil					-408	-145
davon Unternehmen					-1.207	-723

in TEUR		Summe der Segmente		Konsolidierung		Konzern	
		30.6. 2008	30.6. 2007	30.6. 2008	30.6. 2007	30.6. 2008	30.6. 2007
Vermögen	TEUR	17.548	12.532	-5.232	-3.158	12.316	9.374
Schulden	TEUR	5.716	5.365	-1.795	-1.698	3.921	3.667

Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2008

1. Rechtliche Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf

Im Vordergrund der operativen Geschäftstätigkeiten des Abacho-Konzerns stehen die gebührenpflichtige Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen über den Online-Marktplatz MyHammer. Daneben betreibt die Gesellschaft weiter die Vermarktung der Internetseite Abacho.de und eines eigenen Chatnetzwerks durch Online-Werbung sowie das Dienstleistungsangebot von Premium-Handy-Diensten.

Als Instrument der Nutzerbindung setzt das Unternehmen unter anderem die Aussendung regelmäßiger Newsletter, Gewinnspiele und Prämienprogramme ein. Jeder Nutzer von Diensten des Abacho-Konzerns kann einen Newsletter, der über Neuerungen und besondere Aktionen des jeweiligen Dienstes informiert, abonnieren.

Der vom Tochterunternehmen MY-HAMMER Aktiengesellschaft betriebene Online-Marktplatz für die Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen MyHammer hat sich im ersten Halbjahr (01.01. bis 30.06.) 2008 weiter gut entwickelt. Zum Jahresbeginn 2008 wurden zusätzliche Ressourcen für einen umfassenden Relaunch des Marktplatzes aufgewendet. Dabei wurde die Benutzeroberfläche komplett überarbeitet, um den Dienst sowohl für die Nutzer noch komfortabler zu gestalten und ihm neue Features, die einen deutlichen Mehrwert bei der Nutzung der Plattform bieten, zur Verfügung zu stellen. Zugleich wurden im Zuge der Überarbeitung der administrative Betrieb und die technischen Abläufe im Hintergrund optimiert.

Der Relaunch erfolgte auch im Hinblick auf den Start des Online-Marktplatzes in Großbritannien Mitte Mai 2008. Die ersten Wochen des Dienstes MyHammer.co.uk verliefen sehr vielversprechend, wenngleich dieser kurze Zeitrahmen noch keine verlässlichen Prognosen für die Zukunft bietet

Zum 30.06.2008 zählte der Online-Marktplatz MyHammer 600.000 registrierte Mitglieder. Damit wurden im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31.12.2007 147.000 neue Mitglieder gewonnen. Auch die Zahl der täglich verfügbaren Anfragen konnte deutlich gesteigert werden und lag im ersten Halbjahr 2008 durchschnittlich bei 25.000. Zum Jahresende 2007

waren es noch durchschnittlich 15.000 Anfragen. Dies zeigt sehr deutlich eine weiterhin steigende Akzeptanz bei den Nutzern, ganz besonders unter dem Gesichtspunkt, dass nach dem ersten Auftrag in den meisten Fällen Folgeaufträge auf My-Hammer.de eingestellt werden.

In der ersten Jahreshälfte 2008 wurde die Qualität der Produkte des Abacho-Konzerns marktgerecht modernisiert und ausgebaut, wobei im Focus der Investitionen eindeutig und gewollt der Online-Marktplatz MyHammer stand. So wurden besonders die Leistungen der Marke MyHammer in einem abgestimmten Marketingmix aus Pressearbeit, Online-Marketing und Werbung im TV- und Printbereich intensiv nach außen kommuniziert.

Die Vermarktung der Internetseiten des Suchportals Abacho und des gesamten Abacho-Chatnetzwerks durch Online-Werbung gestaltete sich in der ersten Jahreshälfte 2008 zunehmend schwieriger. Das verringerte Ergebnis im Bereich Werbeleistungen beruht zum einen auf veränderten Präferenzen der Werbewirtschaft, die in den vergangenen Monaten weniger klassische Internetmedien wie Abacho.de, sondern verstärkt interaktiv ausgerichtete Websites sowie Internetseiten mit Bewegtbildinhalten buchte, und zum anderen in rückläufigen Ergebnissen aus Mediakooperationen. Die Erlöse aus der Vermarktung durch die Hi-Media AG, Neuss, haben sich insgesamt auf nur noch TEUR 276 verringert gegenüber TEUR 405 im Vorjahresberichtszeitraum. Diese Verringerung ist u.a. auch darauf zurückzuführen, dass im Berichtszeitraum kaum mehr Ausgaben für Werbung erfolgten.

Mit dem kostenpflichtigen Dienstleistungsangebot der Premium-Handy-Dienste, das die Abacho Aktiengesellschaft über das vollkonsolidierte verbundene Unternehmen CCC Asset Verwaltungs GmbH, Neuss, abwickelt, befindet sich der Konzern in einem überaus hart umkämpften Markt., was sich in deutlich verringerten Umsätzen widerspiegelt. Den verringerten Erlösen steht zwar auch ein stark verringerter Kostenblock der Gesellschaft gegenüber, insgesamt konnte die Gesellschaft jedoch kein nennenswertes Betriebsergebnis erwirtschaften gegenüber TEUR 127 im Vorjahresberichtszeitraum.

In der GVS Grundbesitzverwaltung Selikum GmbH, die die von der Abacho Gruppe teils selbst genutzte, teils vermietete Immobilie am Firmensitz Neuss verwaltet, konnte der Umsatz im ersten Halbjahr 2008 bei fast erreichter Vollvermietung auf TEUR 192 gegenüber TEUR 136 im Vorjahresberichtszeitraum gesteigert werden. Für die Zeit nach dem 30.06.2008 liegen jedoch wiederum Mietleerstände vor. Für das zweite Halbjahr 2008 ist der

Vorstand jedoch zuversichtlich eine vollständige Vermietung der Flächen zu erreichen. Insgesamt schließt das erste Halbjahr 2008 mit einem Verlust in Höhe von TEUR 34 gegenüber TEUR 63 im Vorjahreszeitraum. In Abhängigkeit von der weiteren Unternehmensentwicklung wird der Vorstand fortlaufend die Eigen- und Fremdnutzung der Immobilie sowie ggf. auch alternative Nutzungs- oder Verwertungsoptionen prüfen.

Im Berichtszeitraum haben sich die Umsatzerlöse im Abacho-Konzern gegenüber dem ersten Halbjahr 2007 um insgesamt TEUR 128 auf TEUR 3.182 verringert. Diese Verringerung basiert vor allem auf dem Erlösrückgang in den Segmenten Werbeleistungen und Premium-Handy-Dienste. Der Jahresfehlbetrag beträgt zum 30.06.2008 TEUR 1.615 (30.06.2007: TEUR 868). Wesentlicher Grund hierfür sind ein erhöhter Personalaufwand und erhöhte Aufwendungen für ausgeweitete Marketingmaßnahmen für den Online Marktplatz MyHammer sowie den Start des Online Marktplatzes MyHammer in Großbritannien. Die Summe der Segmentergebnisse sowie die Überleitung auf das Konzernergebnis ist der gesondert dargestellten Segmentberichterstattung zu entnehmen.

2. Beschaffungs- und Absatzmärkte

MyHammer, der Online-Marktplatz für die Vermittlung von Handwerks- und Dienstleistungsaufträgen, konnte seine Marktstellung im deutschsprachigen Raum weiter ausbauen und ist mit weitem Abstand zu den Wettbewerbern Marktführer. Die Akzeptanz bei den Nutzern zeigt sich unter anderem in der Einstellung von Folgeaufträgen. In diversen Medien wie Zeitungen und Fernsehen wurde über MyHammer und das zugrunde liegende Vermittlungsprinzip berichtet.

Es ist das Ziel der Gesellschaft, Endkunden ebenso wie der Werbewirtschaft gute Online-Produkte anzubieten und die bisher erreichte Marktposition weiter auszubauen. Für MyHammer bedeutet dies eine Fortsetzung der intensiven Marketingmaßnahmen zur Kundengewinnung ebenso wie weitere Optimierungen der Usability und Schaffung neuer Features, für Abacho.de und Abacho.com, weiterhin gute Suchergebnisse und Serviceangebote bei unkomplizierter Handhabung der Seiten anzubieten.

3. Vermögenslage

Die Vermögenslage der Abacho-Gruppe im ersten Halbjahr 2008 ist maßgeblich durch den Zufluss von liquiden Mitteln in Höhe von rund EUR 4,9 Mio. aus der Kapitalerhöhung im

Februar 2008 gekennzeichnet. Die liquiden Mittel (Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten) betragen zum 30.06.2008 TEUR 5.407 (31.12.2007: TEUR 2.286).

Der Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen auf TEUR 1.008 (31.12.2007: TEUR 790) ist i. W. auf erhöhte Forderungen aus dem Segment der Online-Auftragsvermittlung (MyHammer) zurückzuführen und basiert auf der im Geschäftsjahr weiter deutlich ausgeweiteten Geschäftsaktivität.

Der Anstieg der latenten Steueransprüche um TEUR 600 ist maßgeblich auf die auf den Verlust der My Hammer AG im Berichtszeitraum aktivierten latenten Steuer zurückzuführen (TEUR 602).

Die Veränderung im Eigenkapital ist maßgeblich auf die im Februar 2008 durchgeführte Kapitalerhöhung aus dem genehmigten Kapital zurückzuführen. Darüber hinaus hat die Holtzbrinck Ventures GmbH, München, als Gesellschafterin der MY-Hammer AG mit Vereinbarung vom 22.04.2008 eine weitere Zuzahlung in das Eigenkapital der MY-HAMMER Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 625 geleistet.

Die sonstigen Rückstellungen betragen zum 30.06.2008 TEUR 655 (31.12.2007: TEUR 639). Davon entfallen TEUR 147 auf erwartete noch zu erstellende Gutschriften aus dem Online-Auftragsvermittlungsgeschäft (31.12.2007: TEUR 103), TEUR 232 auf ausstehende Rechnungen (31.12.2007: TEUR 253) und TEUR 59 auf Urlaubsrückstellungen (31.12.2007: TEUR 37).

Im Weiteren haben sich im Verhältnis zu den im Jahresfinanzbericht zum 31.12.2007 veröffentlichten Daten keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

4. Finanzlage

Die Finanzierung der Gesellschaft erfolgt neben dem konzerninternen Cash-Flow auch durch ein langfristiges Darlehen der Eurohypo AG für die z.T. selbst genutzten Immobilien. Dieses valutiert zum 30.06.2008 mit TEUR 2.560 (31.12.2007: TEUR 2.631).

Im Hinblick auf die Finanzlage ist ferner die im April 2008 erfolgte Zuzahlung in das Eigenkapital der MY-HAMMER AG durch Holtzbrinck Ventures GmbH von wesentlicher

Bedeutung. Hierdurch wurde der MY-HAMMER Aktiengesellschaft weiteres Wachstumskapital zur Verfügung gestellt, um sowohl die Marktführerschaft im deutschsprachigen Raum auszubauen als auch die Internationalisierung voranzutreiben.

Die Veränderung der liquiden Mittel im Berichtszeitraum setzt sich zusammen aus dem negativen Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit i.H.v. TEUR -1.967 (30.06.2007: TEUR -934), Zahlungsabflüssen aus dem Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit i.H.v. TEUR -309 (30.06.2007: TEUR -139) und aus dem Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit i.H.v. TEUR 5.397 (30.06.2007: TEUR -151). Der Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit enthält Einzahlungen aus der Eigenkapitalzuführung i.H.v. insgesamt TEUR 5.587.

5. Ertragslage

Bei einem Rohertrag in Höhe von TEUR 1.578 (30.06.2007: TEUR 2.306) weist der Konzern zum 30.06.2008 insgesamt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.615 aus (30.06.2007: TEUR -868). Bei in etwa konstanten sonstigen Aufwendungen ist diese Entwicklung maßgeblich durch die im Berichtszeitraum auf TEUR 1.820 (30.06.2007: TEUR 1.046) gestiegenen Personalaufwendungen zurückzuführen. Die Veränderung der Personalaufwendungen resultiert maßgeblich durch den im Segment Online-Auftragsvermittlung im Zuge der Erweiterung der Geschäftsaktivitäten erfolgten weiteren Aufbau des Mitarbeiterstamms am Gesellschaftssitz in Neuss sowie in einem im Berichtszeitraum eingerichteten Büro in Berlin. Zum 30.06.2008 werden insgesamt 48 Mitarbeiter gegenüber 25 Mitarbeitern zum 30.06.2007 beschäftigt. Die Erhöhung der Aufwendungen für bezogene Leistungen ist mit TEUR 139 auf Umgliederungen von Aufwendungen zurückzuführen, die im Vergleichszeitraum in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen erfasst wurden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen i.H.v. TEUR 2.063 (30.06.2007: TEUR 2.164) entfallen i.W. mit TEUR 415 (30.06.2007: TEUR 446) auf Werbeaufwendungen und mit TEUR 697 (30.06.2007: TEUR 998) auf Aufwendungen aus Forderungsverlusten und Abschreibungen auf Forderungen. Die Verringerung der Forderungsverluste ist auf ein optimiertes Forderungsmanagement zurückzuführen.

Die Erträge aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag sind nahezu ausschließlich auf Veränderungen der latenten Steuern zurückzuführen.

6. Risikomanagementsystem und Chancen- und Risikoeinschätzung

Das Risikomanagementsystem sowie die Risikoeinschätzung durch den Vorstand haben sich gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31.12.2007 nicht wesentlich geändert.

Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Die Entwicklung des Portals MyHammer ist auch in der ersten Jahreshälfte 2008 so positiv verlaufen, dass die Gesellschaft davon ausgeht, dass dieses Geschäft auch im weiteren Verlauf des Jahres sehr zufriedenstellend wächst und ausgebaut werden kann. Die Entwicklung der Mitgliederzahlen im Berichtszeitraum zeigt, dass die MY-HAMMER AG im Markt der Online-Auftragsvermittlung für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge großes Potenzial besitzt, um auch künftig überdurchschnittlich viele Kunden zu gewinnen. Mit starken Partnern hat die Gesellschaft die Möglichkeit, ihre Marktposition weiter auszubauen und zu festigen. Ein Risiko bei der MY-HAMMER Aktiengesellschaft besteht nach wie vor in einem vergleichbar hohen Forderungsausfall oder einer Stagnation der Nutzerzahlen. Durch ein weiter gesteigertes und intensiviertes Debitorenmanagement wird die Gesellschaft versuchen, die Risiken im Bereich Debitoren zu reduzieren und setzt auf eine Ausweitung der Marketingmaßnahmen zur Kundenbindung und Neukundengewinnung.

Unter Berücksichtigung der bisher vorgenommenen hohen Investitionen besteht das Risiko von Ertragsminderungen und damit einer Minderung des Unternehmenswertes der MY-HAMMER Aktiengesellschaft, sollte sich das Geschäftsmodell der Online-Auftragsvermittlung in Zukunft nicht wie geplant bewähren. Allerdings sprechen zurzeit alle Fakten für eine weitere positive Geschäftsentwicklung der MY-HAMMER Aktiengesellschaft.

Ein bestandgefährdendes Risiko für den Abacho Konzern stellt neben den allgemeinen Marktrisiken die Abhängigkeit seiner Produkte im Abacho-Netzwerk vom Onlinewerbemarkt und der sich wandelnden Bedürfnisse der werbetreibenden Unternehmen dar. Trotz dieser Risiken und der deutlich rückläufigen Erlöse in diesem Bereich wird das Engagement der Gesellschaft auch weiterhin dem Teilbereich Onlinewerbung gelten. Man wird die weitere Entwicklung aber sehr kritisch beobachten.

Die Vermarktungsaktivitäten der Abacho Aktiengesellschaft im Bereich Internetwerbung werden überwiegend durch die Hi-Media Deutschland AG, Neuss, durchgeführt. Durch die Konzentration der Vermarktungsaktivitäten auf ein Unternehmen besteht eine Abhängigkeit von

der Kooperation mit dieser Gesellschaft. Der Wechsel zu anderen Werbevermarktern wäre jedoch innerhalb eines überschaubaren Zeitraums möglich, so dass hieraus zurzeit kein bestandsgefährdendes Risiko erkennbar ist und sich der eventuell entstehende Schaden für die Abacho Aktiengesellschaft in Grenzen halten würde.

Ein bestandsgefährdendes Risiko für die Gesellschaft wäre die Etablierung eines neuen Mediums, das das Internet in seiner jetzigen Form zurückdrängen und damit auch die Nutzung der vom Abacho Konzern angebotenen Dienste einschränken könnte. Zurzeit befindet sich das Internet in Deutschland jedoch immer noch in einem, wenn auch im Vergleich zu den Vorjahren nicht mehr so starken Wachstumsprozess, dafür aber längeren Nutzungsdauern. Dazu kommt die gestiegene Akzeptanz der Nutzer, Online-Services und -Dienstleistungen – auch intensiv – zu nutzen. Hier eröffnet sich der Abacho Aktiengesellschaft die Chance, neue Nutzer für ihre Angebote zu gewinnen und zu binden, um auch langfristig die Erlöse zu erhöhen.

Die technische Entwicklung und der technische Support der Chatcommunity mit insgesamt fünf Einzelchats werden von einem Vertragspartner betreut. Sollten dessen Leistungen trotz Vertragsbindung einmal nicht erfüllt werden können, bestünde für die Gesellschaft das Risiko eines Ausfalls bzw. eines Teilausfalls dieser Dienstleistungen, welche aber vermutlich kurzfristig und ohne hohe wirtschaftliche Schäden zu verursachen kompensiert werden könnten.

Im Bereich der Premium-Handy-Dienste besteht das Risiko weitere Marktanteile und damit Ertragsmöglichkeiten durch zunehmenden Wettbewerb einzubüßen. Hier wird die Gesellschaft versuchen, ihre Marktanteile zu halten bzw. auszubauen. Hierbei ist es erforderlich, der Zielgruppe kundenfreundliche und attraktive Produkte anzubieten.

Im Bereich der Vermietung von Immobilien hat sich die Lage auf dem gewerblichen Vermietungsmarkt entspannt. So war im Berichtszeitraum ein gestiegenes Interesse Dritter an der Anmietung von Räumlichkeiten in der von der Abacho-Gruppe gehaltenen Immobilie zu verzeichnen. Dies erhöht die Chance einer zeitnahen Neuvermietung im Falle einer Beendigung von Mietverhältnissen.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftshalbjahres

Es gab nach Schluss des Geschäftshalbjahres 2008 keinen Vorgänge von besonderer Bedeutung.

8. Ausblick

Für die zweite Jahreshälfte des Geschäftsjahres 2008 sind die Sicherung und der Ausbau der bisher erreichten Marktposition für die Produkte der Gesellschaft die wesentlichen Ziele der Abacho Aktiengesellschaft. Dabei wird der Fokus auf dem Online-Marktplatz MyHammer und hier auf dem weiteren Ausbau der Reichweite und der Neukundengewinnung sowie der Internationalisierung liegen. Das Internetangebot des Abachoportals und das Chatnetzwerk werden weiterhin auf technisch aktuellem Stand angeboten.

Die Gesellschaft ist aufgrund ihrer Produkte und Dienstleistungen sowie der erreichten Marktposition - insbesondere im Segment der Online-Auftragsvermittlung für Handwerks- und Dienstleistungsaufträge MyHammer - gut auf die sich stellenden Anforderungen in der zweiten Hälfte des laufenden Geschäftsjahres vorbereitet.

Neuss, 18. Juli 2008

Der Vorstand

Markus Berger-de León

Andreas Stietzel

Bescheinigung über die prüferische Durchsicht von verkürzten Konzernzwischenabschlüssen nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und Konzernzwischenlagenberichten

Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

An die Abacho Aktiengesellschaft, Neuss

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gewinn- und Verlustrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis zum 30.06.2008, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS

für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, 21. Juli 2007

Warth & Klein GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Thomas Senger
Wirtschaftsprüfer

Hermann-Josef Schulze Osthoff
Wirtschaftsprüfer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter der Abacho Aktiengesellschaft, Neuss, zum Konzernzwischenabschluss und Konzernzwischenlagebericht zum 30.06.2008

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Neuss, 18. Juli 2008

Abacho Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Markus Berger-de León

Andreas Stietzel